Gesund am Arbeitsplatz

Als Arbeitgeber ist die UzK gesetzlich zur Fürsorge gegenüber ihren Beschäftigten verpflichtet. Dazu gehört die Verantwortung, für ein gesundheitsgerechtes Arbeitsumfeld zu sorgen und arbeitsplatzbezogene Belastungen zu reduzieren oder ganz zu vermeiden. Ziel ist es, die Gesundheit der Beschäftigten langfristig zu erhalten und gleichzeitig ihre Leistungsfähigkeit und Motivation zu stärken. Die Entwicklung und Begleitung von Prozessen und Maßnahmen zur Förderung gesundheitsgerechter Arbeitsbedingungen erfolgt im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM).

Gesetzlich verpflichtende Handlungsfelder: Arbeitsschutz und Betriebliches Eingliederungsmanagement

Die Umsetzung der Vorgaben aus dem Arbeitsschutzgesetz in Verbindung mit der Arbeitsschutzverordnung sowie dem Arbeitssicherheitsgesetz dient der sicheren und gesundheitsgerechten Gestaltung von Arbeitsplätzen. Zentrale Bestandteile sind u.a. die Gefährdungsbeurteilung und die arbeitsmedizinische Vorsorge. Darüber hinaus ist die UzK verpflichtet, ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten, um Beschäftigte nach längerer Erkrankung bei der Rückkehr in den Arbeitsprozess zu unterstützen.

Optionales Handlungsfeld: Präventive Angebote an der UzK

Über weitere Angebote der UzK, die Beschäftigte bei tätigkeitsbezogenen und sozialen Problemen frühzeitig unterstützen, um arbeitsplatzbezogene Gesundheitsprobleme zu vermeiden, informiert der Angebotswegweiser. Das Spektrum reicht von Maßnahmen der Gesundheitsförderung, z.B. Ergonomieberatung, arbeitsmedizinische Beratung und Sportangebote, über Unterstützung bei psychosozialen Belastungen, Bedrohungssituationen und Suchtproblematiken sowie Beratungs- und Moderationsangebote bei Konflikten im kollegialen Umfeld bis hin zu Hilfen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Interne Stellen, darunter die Personalentwicklung, der Arbeits- und Umweltschutz, das Family Support Center, der Hochschulsport und der Betriebsärztliche Dienst, sind Anbieter.

Ergänzende Weiterbildungsangebote

Landesweit bereitgestellte E-Learning-Kurse zum Thema Gesundheitsmanagement können zum Selbstlernen genutzt werden. Sie sind über den Hochschulaccount jederzeit ohne Anmeldung abrufbar. Im Rahmen des uniweiten Fortbildungsprogramms werden Online- und Präsenzveranstaltungen zum Themenkreis angeboten. Für diese Kurse gelten die üblichen Anmeldemodalitäten. Um das Thema „Gesund arbeiten“ in den Fokus zu rücken, finden einmal jährlich Thementage statt, bei denen die Beteiligten die Angebote vorstellen.

Sie haben noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Zum Nachlesen:

Gesundheitsportal „Gesund arbeiten“ mit Angebotswegweiser und E-Learning-Angebot
https://gesunde.uni-koeln.de/bgm/content/index_ger.html

Betriebliches Gesundheitsmanagement – BGM
https://gesunde.uni-koeln.de/bgm/content/bgm/index_ger.html

Betriebliches Eingliederungsmanagement-BEM
https://pe.uni-koeln.de/gesund_arbeiten/betriebliches_eingliederungsmanagement_bem/index_ger.html

Arbeits- und Umweltschutz UzK
https://verwaltung.uni-koeln.de/stabsstelle02.2/content/index_ger.html

Betriebsärztlicher Dienst UzK
https://portal.uni-koeln.de/universitaet/beschaeftigte/betriebsaerztlicher-dienst

Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG
https://www.gesetze-im-internet.de/arbschg/

Arbeitssicherheitsgesetz – AsiG
https://www.gesetze-im-internet.de/asig/

Arbeitstättenverordnung – ArbStättV
https://www.gesetze-im-internet.de/arbst_ttv_2004/

DGUV-Informationen 210-415 (Bildschirmarbeitsplatz)
https://publikationen.dguv.de/regelwerk/dguv-informationen/409/bildschirm-und-bueroarbeitsplaetze-leitfaden-fuer-die-gestaltung

Universitätsstraße 16 (Geb. 331), 50923 Köln
Geschäftszimmer: Fr. Breuer, Fr. Walther
0221-470-76151 (Mo-Do, 9:00-14:00)
personalrat-wiss@uni-koeln.de
prwiss.uni-koeln.de